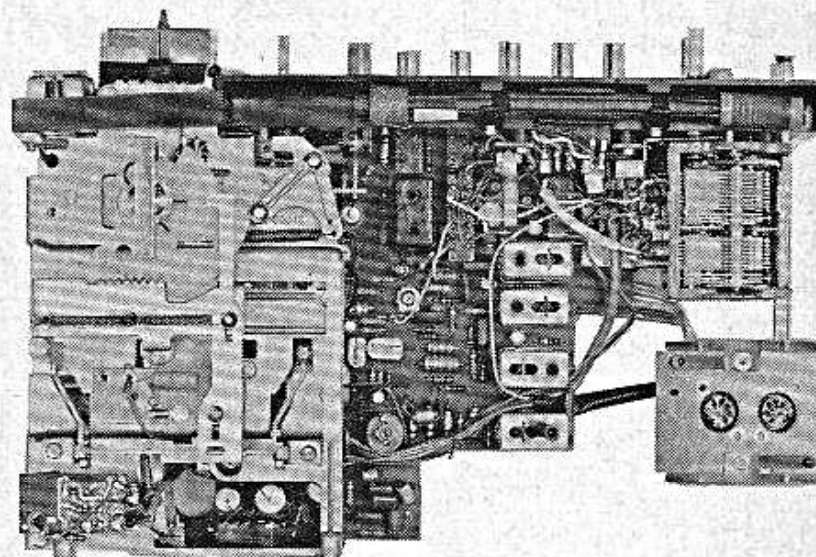
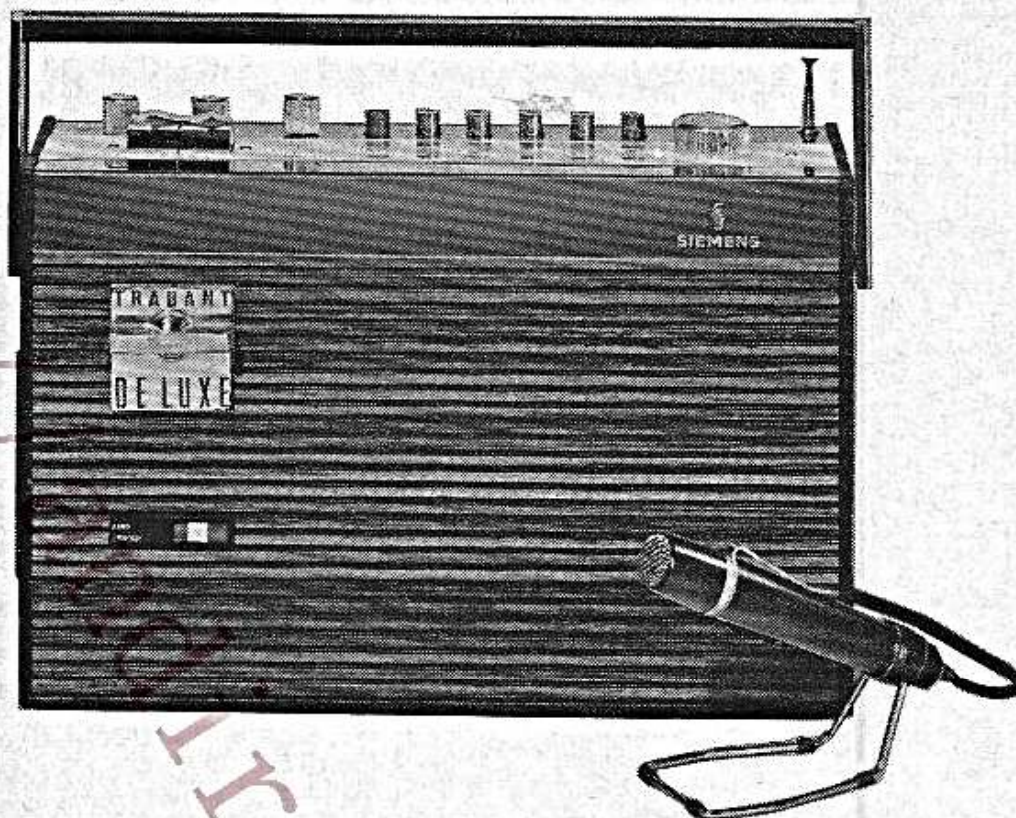


Technische Angaben · Seilführung  
Schaltbild · Abgleichanleitung  
Meß- und Bauelemente - Lageplan



### 19 Transistoren+7 Richtleiter+3 Selengleichrichter

|   |                          |                             |                 |  |                             |                 |                      |                          |                                   |                       |                        |                        |                     |                           |
|---|--------------------------|-----------------------------|-----------------|--|-----------------------------|-----------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|---------------------|---------------------------|
|   | T 1<br>AF 201            | T 2<br>AF 125               | T 3<br>AF 126   | T 4<br>AF 201A                           | T 5<br>AF 126               | T 6<br>AF 126   | D 1<br>AA 116        | D 2<br>AA 116            | D 3+4<br>AA 116                   | T 7<br>AC151V         | T 8<br>AC151V          | T 9<br>AC188<br>PK     | T 10<br>AC187<br>PK | T 11<br>BC 187            |
| AM  | —                        | —                           | O+M             |  |                             |                 |                      |                          |                                   |                       |                        |                        |                     |                           |
| FM  | HF                       | O+M                         | —               | 1. ZF                                    | 2. ZF                       |                 | Be-<br>gren-<br>zung |                          | Ratio-<br>Detek-<br>tor           | NF<br>Vor-<br>stufe   | Trei-<br>ber-<br>stufe | Gegentakt-<br>endstufe |                     | Regel-<br>ver-<br>stärker |
| T 104<br>AC 151<br>V                        | T 105<br>AC153<br>VII    | T 200<br>AC 128             | T 201<br>AC 127 | D 100<br>AA 116                          | D 200<br>BA 114             | D 201<br>BA 114 | GL 1+2<br>1,4 St 1   | GL 3<br>G 580<br>selekt. | T 100<br>AC 151r<br>VII           | T 101<br>AC 151<br>VI | T 102<br>AC 151<br>VI  | T 103<br>AC 151        |                     |                           |
| Aus-<br>steue-<br>rungs-<br>Ver-<br>stärker | Lösch-<br>gene-<br>rator | Drehzahl-<br>Stabilisierung |                 | Aus-<br>steue-<br>rungs-<br>An-<br>zeige | Drehzahl-<br>Stabilisierung |                 | Stabilisierung       |                          | Aufnahme-Wiedergabe<br>Verstärker |                       |                        |                        |                     |                           |

### Kreise 7 AM- und 10 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszillator- und 5 ZF-Kreise

FM: 1 Vor-, 1 Zwischen-, 1 Oszillator- u. 7 ZF-Kreise

### Weitenbereiche

UKW: 87,4 MHz – 104 MHz

Kurz: 5,8 MHz – 12,9 MHz

Mittel: 510 kHz – 1630 kHz

Lang: 145 kHz – 265 kHz

### Zwischenfrequenz

AM: 460 kHz

FM: 10,7 MHz

### Lautsprecher

Ovallautsprecher perm.-dyn. 15×10 cm, 4 Ω

### Gehäuse

Material: Holz mit anthrazitfarbigem Weichplastic-  
Bezug, Front in Palisander

Größe: 31,3×20×9,6 cm

Gewicht: etwa 4,2 kg mit Batterien

### Bedienung

10 Drucktasten

K = Kurzwellenbereich

M = Mittelwellenbereich

U = UKW-Bereich

L = Langwellenbereich

AUTO = Ferritantenne bzw. Autoantenne

Taste rot = Aufnahme

Start =

Stop =

Vorlauf/

Rücklauf =

Beleuchtung = Band Kontrolle

Tasten gedrückt TA/TB

Tonbandbedienung

### Bedienungsknöpfe

1. Lautstärkereglern kombiniert mit Ein-Aus-Schalter

2. Klangwaage (Mitteirasiung)

3. Abstimmung

4. KW-Lupe

5. Aussteuerungsregler

### Betriebsspannung

6 Monozellen oder 9-V-Netzgerät  
Mit Autohalterung an 6-V- oder 12-V-Kfz.-Batterie  
Umschaltung an der Halterung

### Stromaufnahme bei

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| AM Lautstärke 0           | ca. 41,5 mA |
| Aufnahme                  | ca. 170 mA  |
| Wiedergabe Lautstärke 1/2 | ca. 250 mA  |
| Vorlauf                   | ca. 215 mA  |
| Rücklauf                  | ca. 185 mA  |

### Eingebaute Antennen

Teleskopantenne für UKW und KW  
Ferrit-Antenne für Mittel- und Langwelle

### Reparaturhinweise

#### Allgemeines

Vor dem Abgleich sind alle Funktionsstörungen zu beseitigen, bis eindeutig feststeht, daß ein Neuabgleich erforderlich ist.

Der Abgleich erfolgt nach Tabelle 1.

Messungen am Cassettengerät erfolgen nach Tabelle 2.

#### A: Ausbau des Gerätes

1. Knebel für Cassettentransport nach rechts drehen und abziehen.
2. Bedienungsknöpfe Abstimmung, Lautstärke, Tonblende, Aussteuerung und KW-Lupe abziehen.
3. An der Rückwand 2 Schrauben lösen und Batteriefachdeckel leicht abheben und nach oben herausziehen.
4. Schraube im Batteriefach und die in einer Senkung rechts lösen, sowie unteres Teleskoprohr der Antenne herausziehen.
5. Batteriefach mit Rückwand nach hinten unten abnehmen.
6. Schraube neben Abstimmachse entfernen und Antenne einschieben. Die Skala an der Seite der Abstimmachse anheben und abnehmen.
7. Zwei Bodenschrauben entfernen.
8. Nach Bild 1 Schrauben mit Y-Kennzeichnung auf Skalenblende entfernen.
9. Buchsen für Band und Mikrofon nach hinten herausziehen, ebenfalls das Chassis.

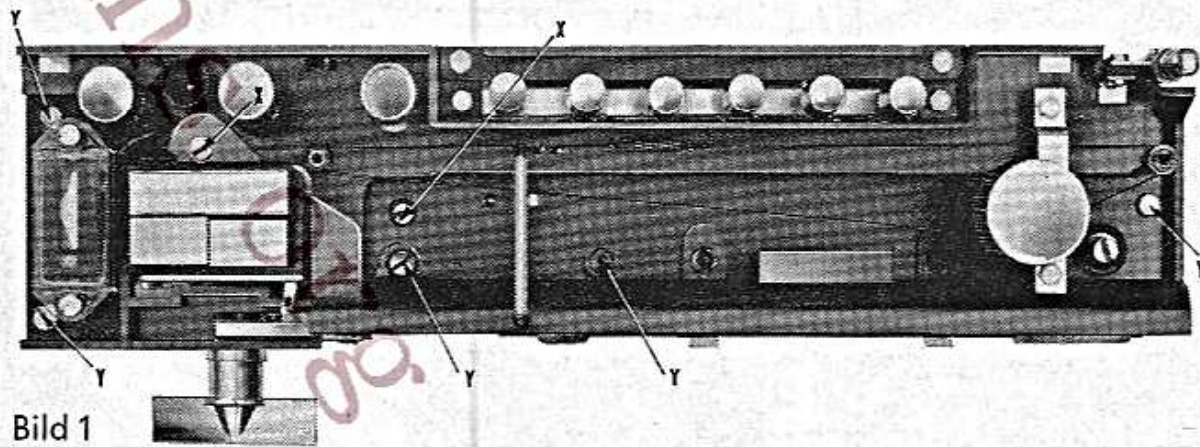


Bild 1

#### B: Ausbau des Cassettengerätes mit Einschubmechanik

1. Nach Bild 1 Schrauben mit X-Kennzeichnung von oben entfernen.
2. Nach Bild 2+3 Schrauben mit X-Kennzeichnung entfernen.
3. 8 Leitungen von der Spannungsversorgung ablöten. Evtl. vorher zeichnen.
4. Tonband mit Cassettenteil leicht anheben und die Bedienungstasten nach unten aus der Skalenblende ziehen.

**Die seitlich am Cassettenteil angebrachte Dr.8 ist unbedingt abzuschrauben oder die Zuleitungen sind abzulöten, da sonst die Anschlüsse zur Dr. 8 abgerissen werden.**

Ab Gerät Nr. 82 600 entfällt diese Drossel und der Kondensator C 33/3 nF. Die beiden Bauteile werden durch einen Widerstand R 30 - 1,8 k $\Omega$ /1/8 W ersetzt. Der Widerstand liegt auf der Chassisleiterplatte. Im Reparaturfall kann Dr. 8 und C 33 durch diesen Widerstand ersetzt werden.

#### Achtung!

1. Beim Zusammenbau ist darauf zu achten, daß der Winkelhebel von der Taste „Aufnahme“ den Hebel p Bild 4 von der Chassis-Platine gesehen berührt.
2. Der Nocken für den Schalter „Aufnahme“ muß in der Schaltgabel r (Bild 4) des Tonbandgerätes liegen.  
Der Schalter unter dem Tastensatz „Wiedergabe bzw. Aufnahme“ muß in dem am Tonbandgerät geführten Stift s (Bild 4) liegen.

### Anschlüsse

1. 5polige Rund-Normbuchse für Tonabnehmer und Tonbandgerät  
(Stecker: SIEMENS, Bestellbezeichnung L 3933)
2. Zusatzlautsprecher über Schaltbuchse  
(Stecker: SIEMENS, Bestellbezeichnung L 0818)
3. Netzanschlußgerät über Schaltbuchse  
(Stecker: SIEMENS, Bestellbezeichnung L 3793)
4. 5polige Rund-Schaltbuchse für Mikrofon mit Fernbedienung  
(Stecker: SIEMENS, Bestellbezeichnung L 3933)
5. Steckerleiste für Autohalterung

### Autohalterung RZ 97 91

Mit zusätzlicher Endstufe, Leistung bei 6 V=4W, 12V=6W  
Kfz.-Batterie, Plus- oder Minuspol am Chassis.

Anschlüsse für Autobatterie, Autolautsprecher (4 Ohm) und Autoantenne

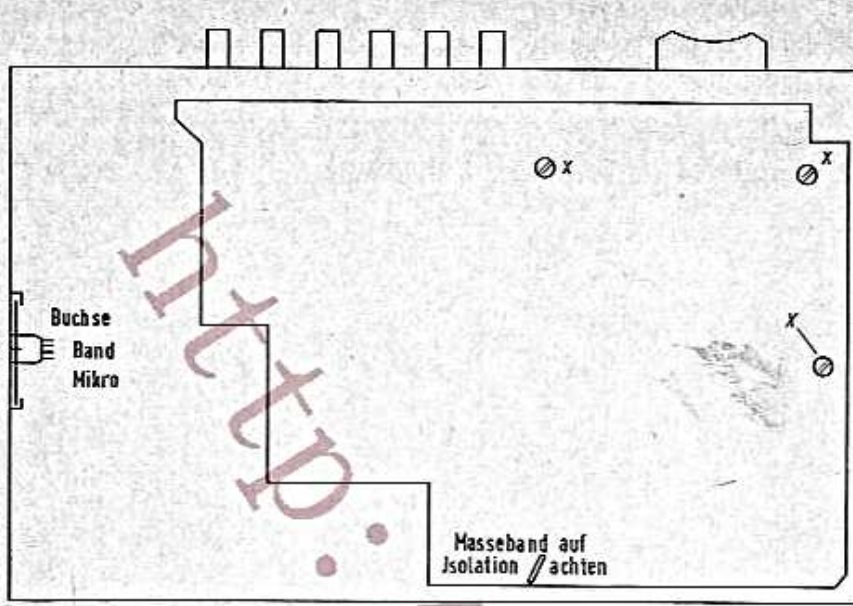


Bild 2

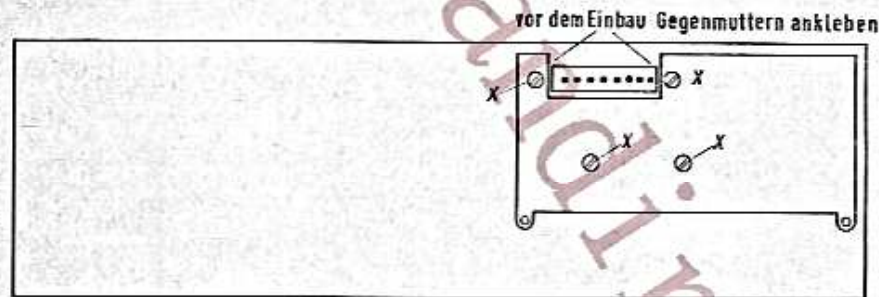


Bild 3

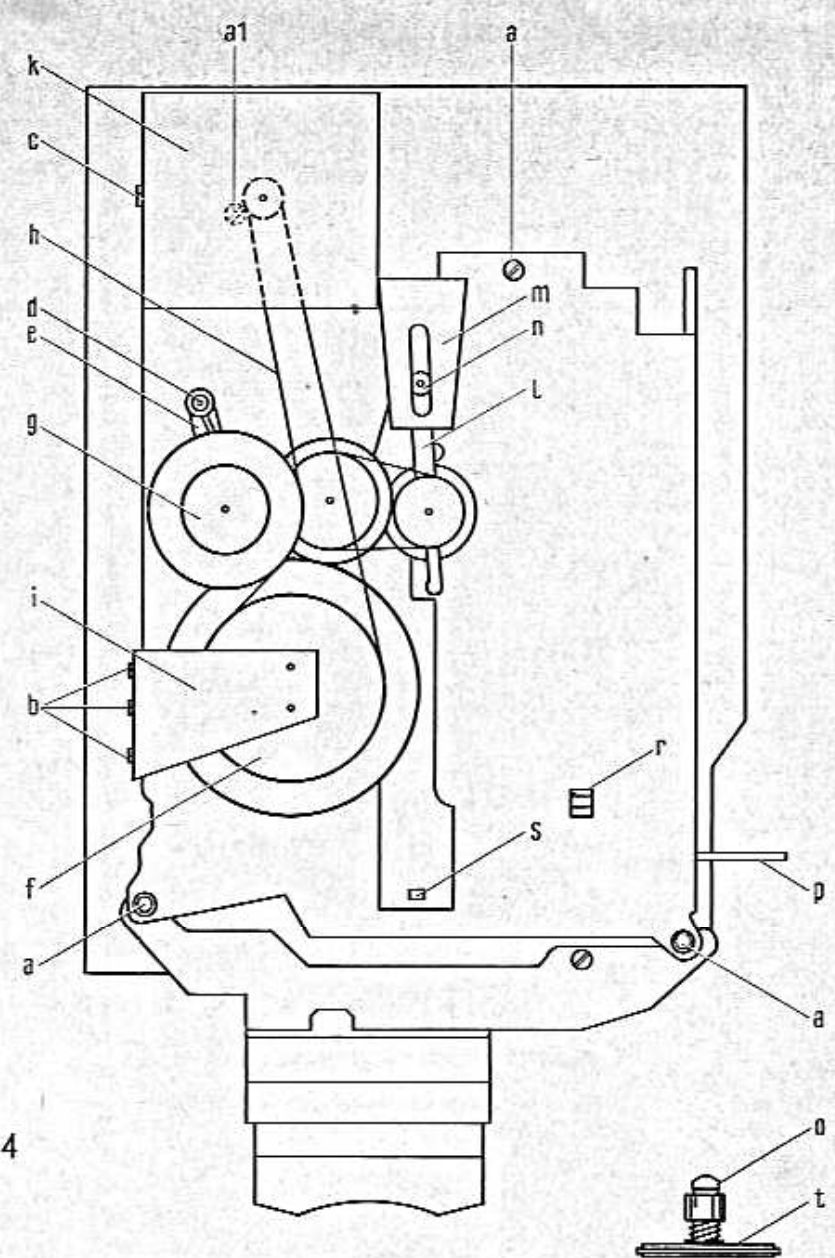


Bild 4

**C: Lösen des Cassetten-  
gerätes von der  
Einschubmechanik und  
Service-Hinweise**

**Ersatz des Antriebsriemens (h)  
Bild 4**

**Ersatz von Schwungrad (f)  
und Rutschkupplung (g)  
Bild 4**

**Ersatz des Motors**

**Ersatz des Zwischen-  
rollenhebels**

**Ersatz der Spulenteller**

**Einstellen der Motordrehzahl**

**Mikrophon**

**Justierung des Tonkopfes**

Nach Bild 4 Befestigungsschrauben a entfernen. Die Schraube unter dem Antriebsmotor (a1) für die Befestigung des Drehzahlregelteiles läßt sich erst nach Abheben des Cassetten-gerätes (Lösen Schrauben a) entfernen.

Ausbau nach A+B+C.  
Lösen der Schrauben b+c. Abnehmen des Lagerbügels (i) für das Schwungrad und des Deckels (k) für das Motorgehäuse. Antriebsriemen erneuern.

Antriebsriemen wie vorher entfernen. Nylonscheibe d vom Rutsch-Kupplungshebel e vorsichtig entfernen. Schwungrad und Rutsch-Kupplung zugleich entfernen, defekte Teile wechseln und in umgekehrter Reihenfolge montieren.

**Achtung!** Beim Zusammenbau darauf achten, daß der Stift des Rutsch-Kupplungshebels e in die Öse der Andruckfeder ragt.

Deckel der Motorabstimmung (k) entfernen, Motor auswechseln.

Nylonscheibe (n) vorsichtig entfernen, Führungsplatte (m) abschrauben. Zwischenrollenhebel herausziehen.

Beim Zusammenbau darauf achten, daß die Feder zum Bremsbügel eingehängt ist.

Kónische Nylonkappe (o) vom Lagerzapfen abziehen. Spulenteller (t) abnehmen.

**Hinweis:**

Sollte die Bandcassette bei Entnahme aus dem Gerät verkanten, dann müssen die mittleren Führungslöcher an der Kopfseite aufgerieben werden.

Bandgeschwindigkeit auf 4,75 cm/sec.

Es ist vorerst zu kontrollieren, daß die für den Bandtransport sich drehenden Teile wie Andruckrolle, Schwungrad, Spulenteller usw. leicht gängig sind. Evtl. Reinigen, dann werden die Lagerstellen geringfügig geölt. (Harzfreies Öl verwenden.)

Das Poti R 205 regelt die Motordrehzahl.

Linksdrehung ist schneller, Rechtsdrehung ist langsamer.

Auf dem Band eine Länge von 4,75 m markieren. Cassette auf der einen Stirnseite öffnen (Aufschneiden). Die Markierungen müssen nun in Stellung Wiedergabe in der Zeit von 95 bis 103 sec. durchlaufen.

Reparaturen am Mikrophon sind nicht zu empfehlen. Evtl. Reparaturen sind einer SIEMENS-Kundendienst-Werkstatt zu übergeben.

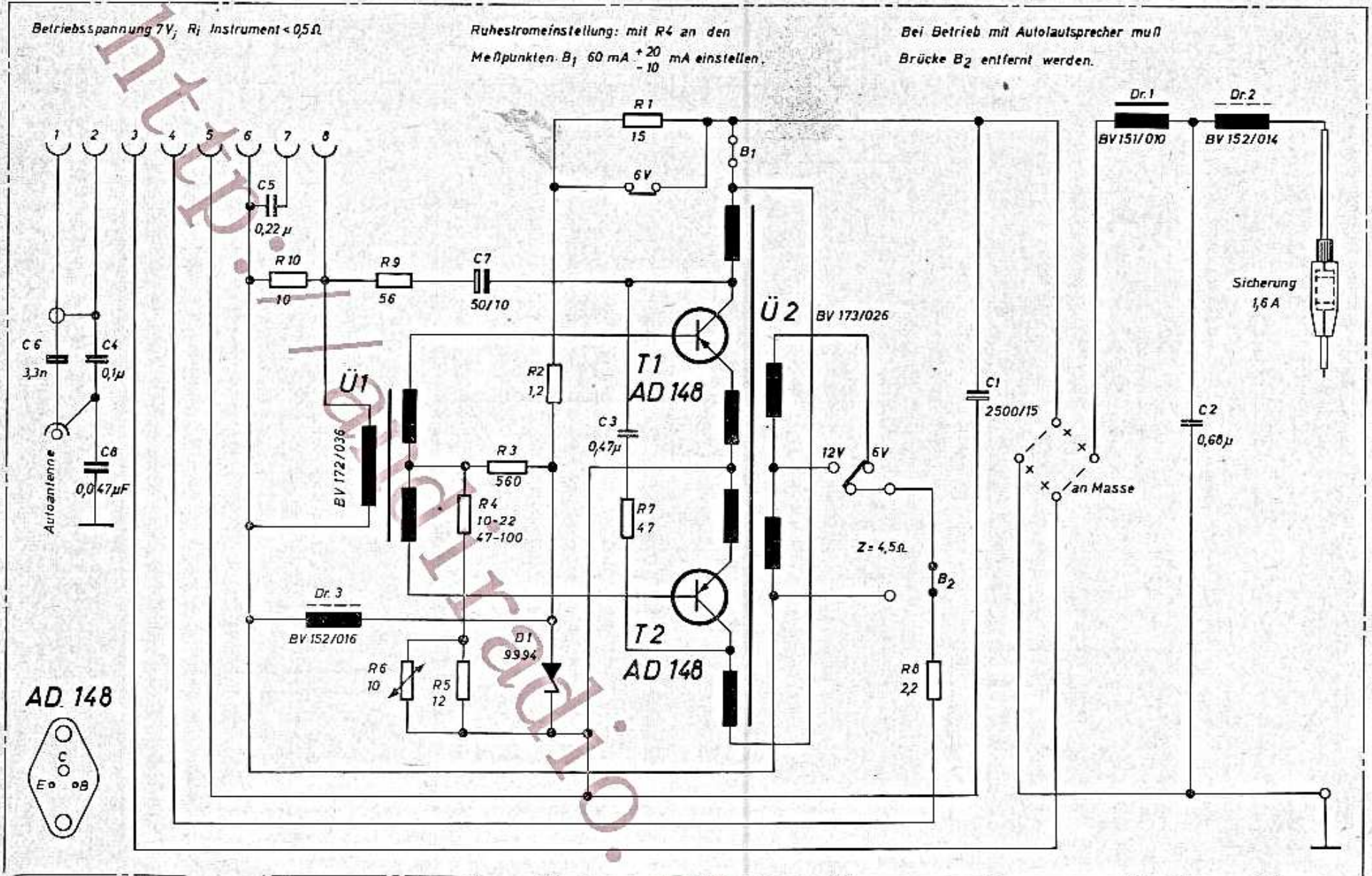
Erfolgt nach Tabelle 2.

Sollte der Tonkopf durch das Band abgeschliffen sein, werden die hohen Frequenzen benachteiligt und die Empfindlichkeit wird herabgesetzt. Ersatz ist erforderlich.

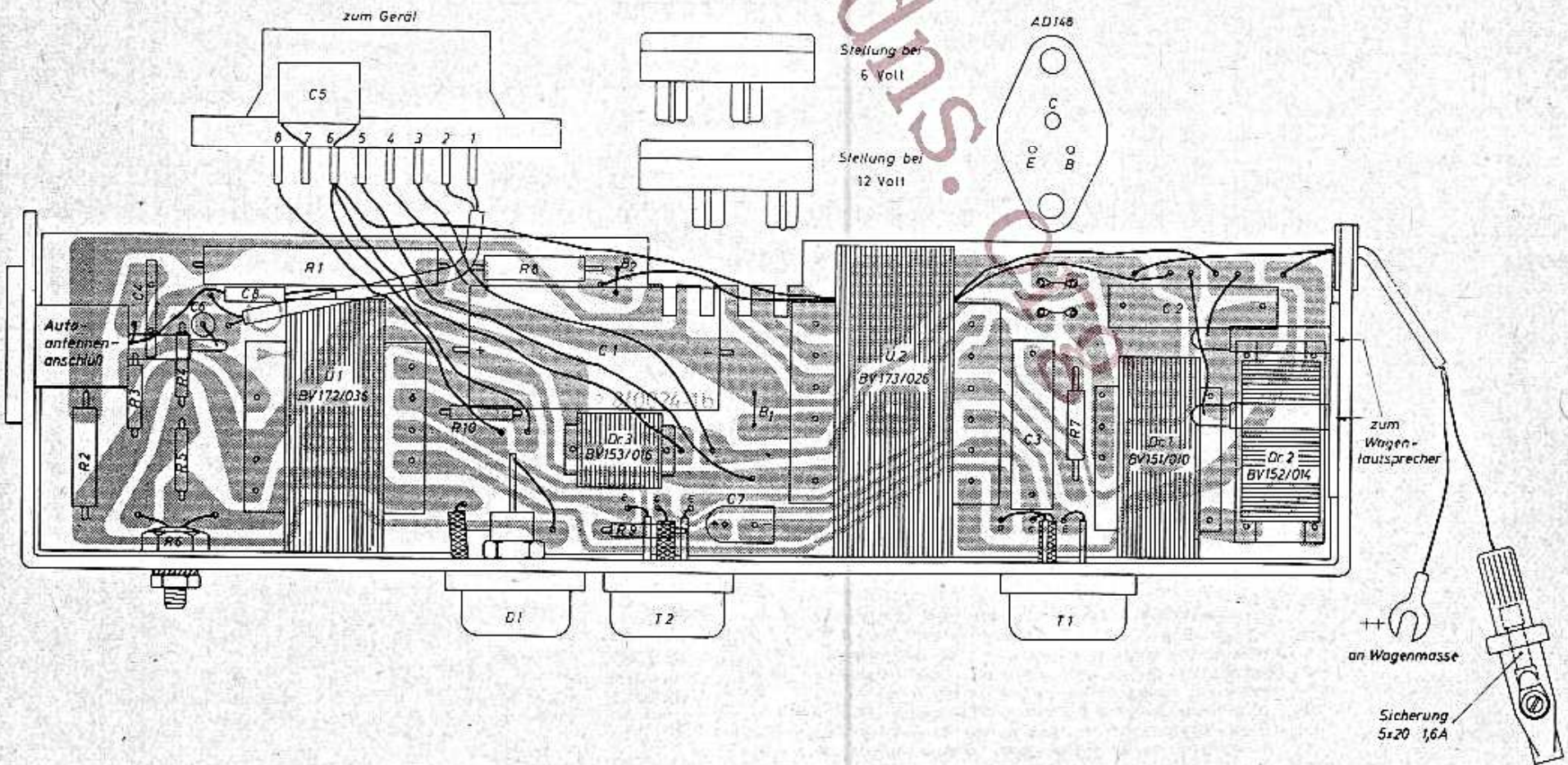
**Weitere Reparaturhinweise sind dem Blatt 3 der Kundendienstschrift für den SIEMENS-KOFFERSUPER TRABANT DE LUXE RT 91 zu entnehmen.**

Unter „Drehmoment der Rutschkupplung“ ist zu beachten, daß die Zugkraft 45 g bis 50 g beträgt. Die erhöhte Zugkraft ist notwendig, damit Cassetten C-120 abgespielt werden können.

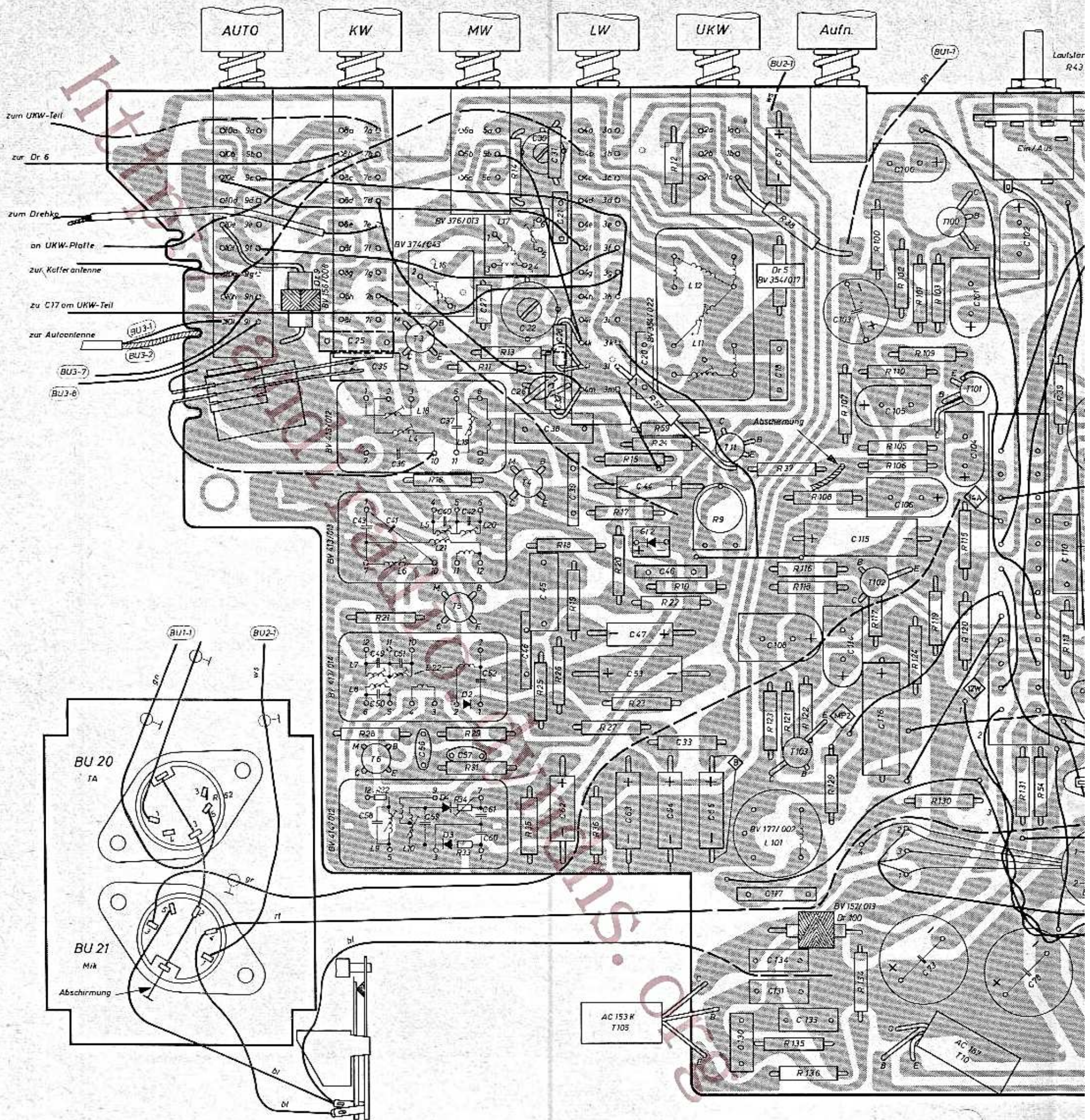
# Stromlauf der Autohalterung RZ 9791



## Bauelementelageplan der Autohalterung



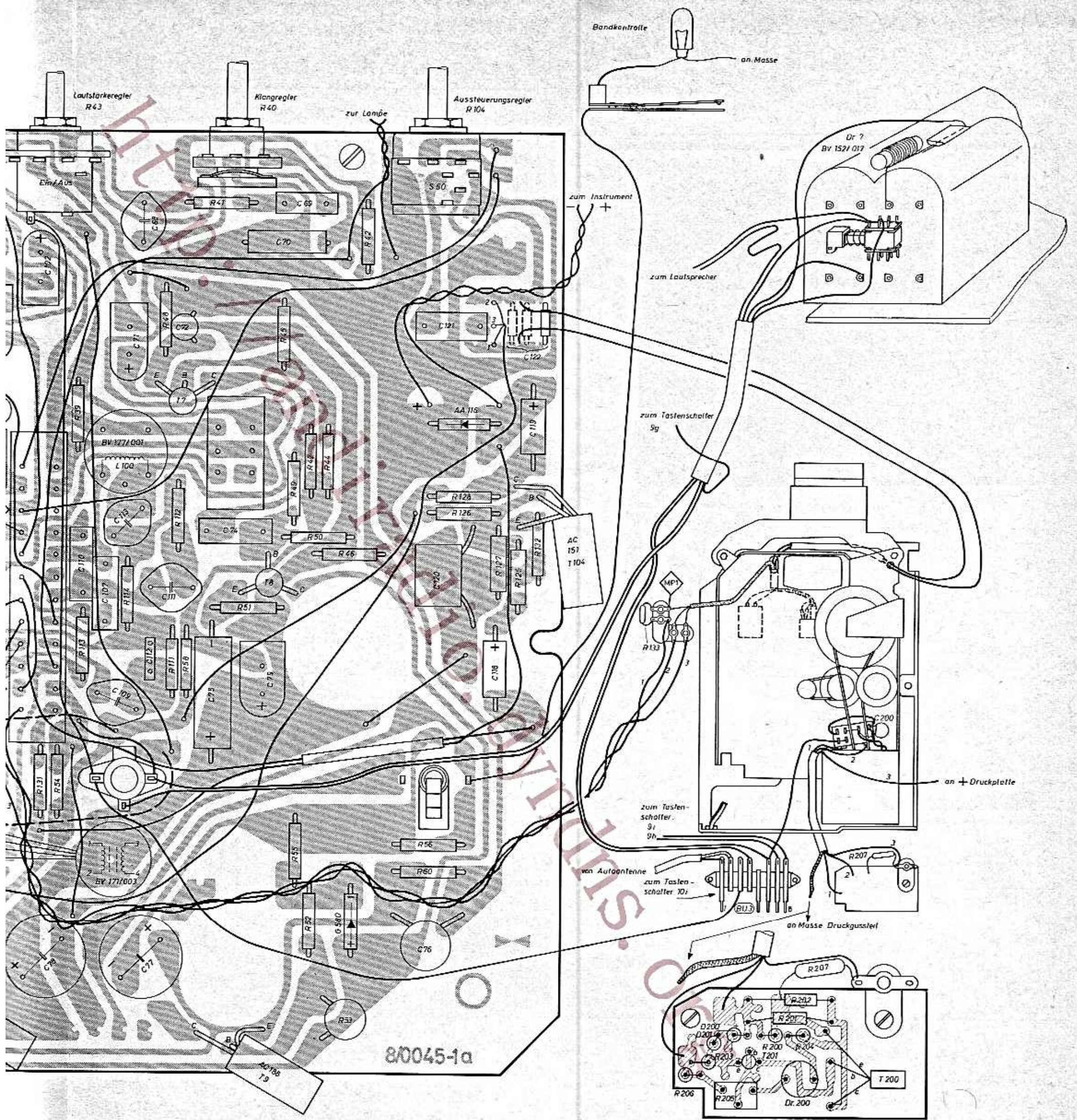
SIEMENS-ELECTROGERÄTE GMBH



**Lageplan der Bauelemente auf der Chassisplatte**

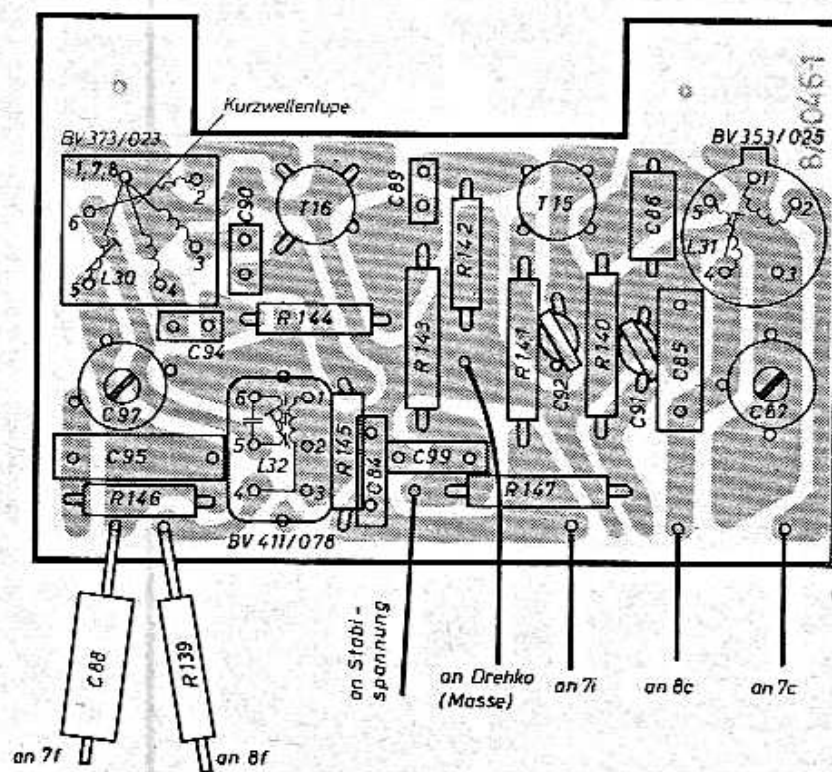
Auf die Bedruckungsseite gesehen.

**Hinweis:** Meßpunkt <B> an C 55 bzw. C 54  
 Meßpunkt <D> an C 62  
 Meßpunkt <E> an C 63



**Lageplan der Bauelemente auf dem Kurzwellenteil**

Auf die Bedruckungsseite gesehen.



Abgleichtabellen · Abgleichlageplan  
UKW-Teil Lageplan

Tabelle 2 für Messungen am Cassettengerät

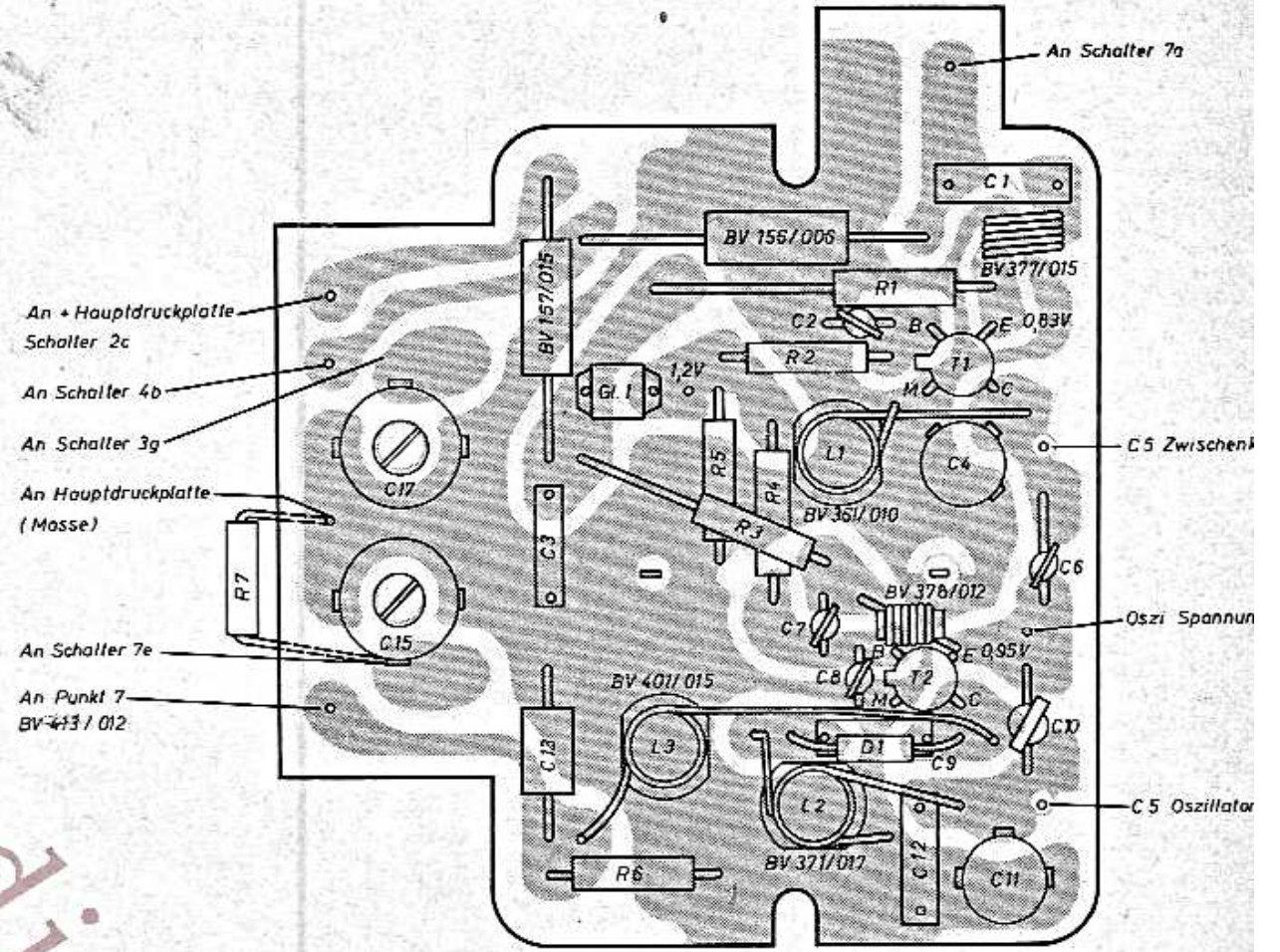
Für die Messungen werden folgende Meßgeräte benötigt:

Tongenerator  $R_i \leq 20 \text{ Ohm}$ NF-Voltmeter  $R_i \geq 1 \text{ M}\Omega$ 

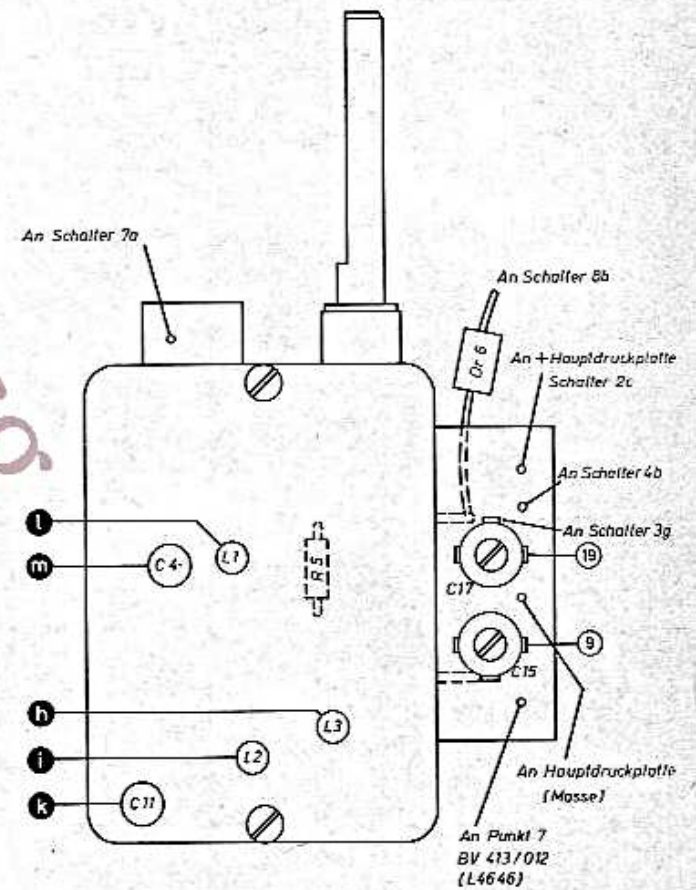
| lfd. Nummer | Taste gedrückt    | Funktion   | Eingang                    | Frequenz                           | Bemerkungen  | Ausgang   | Bemerkungen  | Toleranz                     | Kges.   |
|-------------|-------------------|--|----------------------------|------------------------------------|--|---|--|------------------------------|---------|
| 1           |                   | Messung der Löschgeneratorbaustufe   |                            |                                    | $U_B = 7V$ , $U_A \approx > 7 \text{ Veff}$ , $f = 70 \text{ kHz} \pm 1 \text{ kHz}$ (mit C122 einstellen), $I = 45 \text{ mA} \pm 10 \text{ mA}$ (an Brücke $B_2$ gemessen) $K_3 < 1\%$ $K_{10} < 0,05\%$<br>Messung am Löschkopf, mit R136 korrigieren |   |  |                              |         |
| 2           | TA Aufn. Start    | Messung des Aufnahmeverstärkers, ohne AW-Kopf, Löschgenerator außer Betrieb.                   | $400 \mu\text{V}$ an $14A$ | 1 kHz                              |  | 400 mV an 12W   |  | $\pm 50 \text{ mV}$          | $< 2\%$ |
| 3           | TA Aufn. Start    | Frequenzgang des Aufnahmeverstärkers AW-Kopf nicht angeschlossen. Löschgenerator außer Betrieb | $50 \mu\text{V}$ an $14A$  | 100 Hz<br>1 kHz<br>10 kHz          | Einstellung des Saugkreises auf Maximum (21) L100<br>Frequenz: 10 kHz  | 80 mV an 12W<br>50 mV an 12W<br>500 mV an 12W                 |  | $\pm 20\%$                   |         |
| 4           | Start             | Frequenzgang des Wiedergabeverstärkers AW-Kopf nicht angeschlossen.                            | $50 \mu\text{V}$ an $14A$  | 100 Hz<br>1 kHz<br>8 kHz<br>10 kHz |  | 150 mV an 12W<br>50 mV an 12W<br>50 mV an 12W<br>60 mV an 12W |  | $\pm 20\%$                   |         |
| 5 *         | Start             | Wiedergabe mit Meßband Nr. HU 71723 AW-Kopf angeschlossen                                      | Meßband                    | 333 Hz                             |  | 450 mV an 12W   |  | $\pm 100 \text{ mV}$         | $< 3\%$ |
| 6 *         | Start             | Spalteinstellung Meßband Nr. HU 71723 AW-Kopf angeschlossen                                    | —                          | 6,3 kHz                            | Ausgang mit Justierschraube am AW-Kopf auf Maximum einstellen  | 100 mV an 12W   |  | + 50 mV<br>- 20 mV           |         |
| 7 *         | Start             | Frequenzgangteil mit Meßband Nr. HU 71723  | —                          | 63 Hz - 10 kHz                     |  | > 30 mV<br>bei $f = 1 \text{ kHz}$                            | 63 Hz .... 8 kHz<br>63 Hz .... 10 kHz  | $\pm 3 \text{ db}$<br>- 5 db |         |
| 8           | TA Aufnahme Start | Einstellung des Aufsprechstromes Löschgenerator außer Betrieb                                  | $400 \mu\text{V}$ an 14 A  | 1 kHz                              | R 129 einmessen  | 3,5 mV an $MP_1$  | dann Instrument $MP_2$ Bereich 1,5V BV177/002 (Sperrkreis) auf Minimum einstellen. (22) L101 | $\pm 1 \text{ mV}$           |         |
| 9           | TA Aufnahme Start | Einstellung der Vormagnetisierung Löschgenerator in Betrieb.                                   | —                          | 70 kHz                             |  | > 25 mV an $MP_1$   | Mit R 130 korrigieren  | + 2 mV                       |         |
| 10          | TA Aufnahme Start | Vormagnetisierungskontrolle über Band  | $50 \mu\text{V}$ an 14 A   | 1 kHz<br>8 kHz                     |  | 50 mV an $12W$  | Mit R 130 korrigieren  | $\pm 3 \text{ db}$           | $< 3\%$ |
| 11          | TA Aufnahme Start | Frequenzgang über Band. R 104 Rechtsanschlag Löschgenerator in Betrieb                         | $50 \mu\text{V}$ an 14 A   | 100 Hz<br>1 kHz<br>8 kHz           |  | 50 mV an $12W$  |  | $\pm 4 \text{ db}$           |         |
| 12          | TA Aufnahme Start | Einstellung der Aussteuerungsanzeige R 104 Rechtsanschlag                                      | $400 \mu\text{V}$ an 14 A  | 1 kHz                              | R 132 so einstellen, daß rote Marke ca. 1 mm breit sichtbar wird   |   |  |                              |         |

\* Reihenfolge der Meßfrequenz auf Meßband HU 71723 (Fa. Philips)

**Bauelemente-Lageplan UKW-Teil**  
Auf die Bedruckungsseite gesehen.



**Lageplan der Abgleichpunkte**  
auf dem UKW-Teil



SIEMENS-ELECTROGERÄTE GMBH

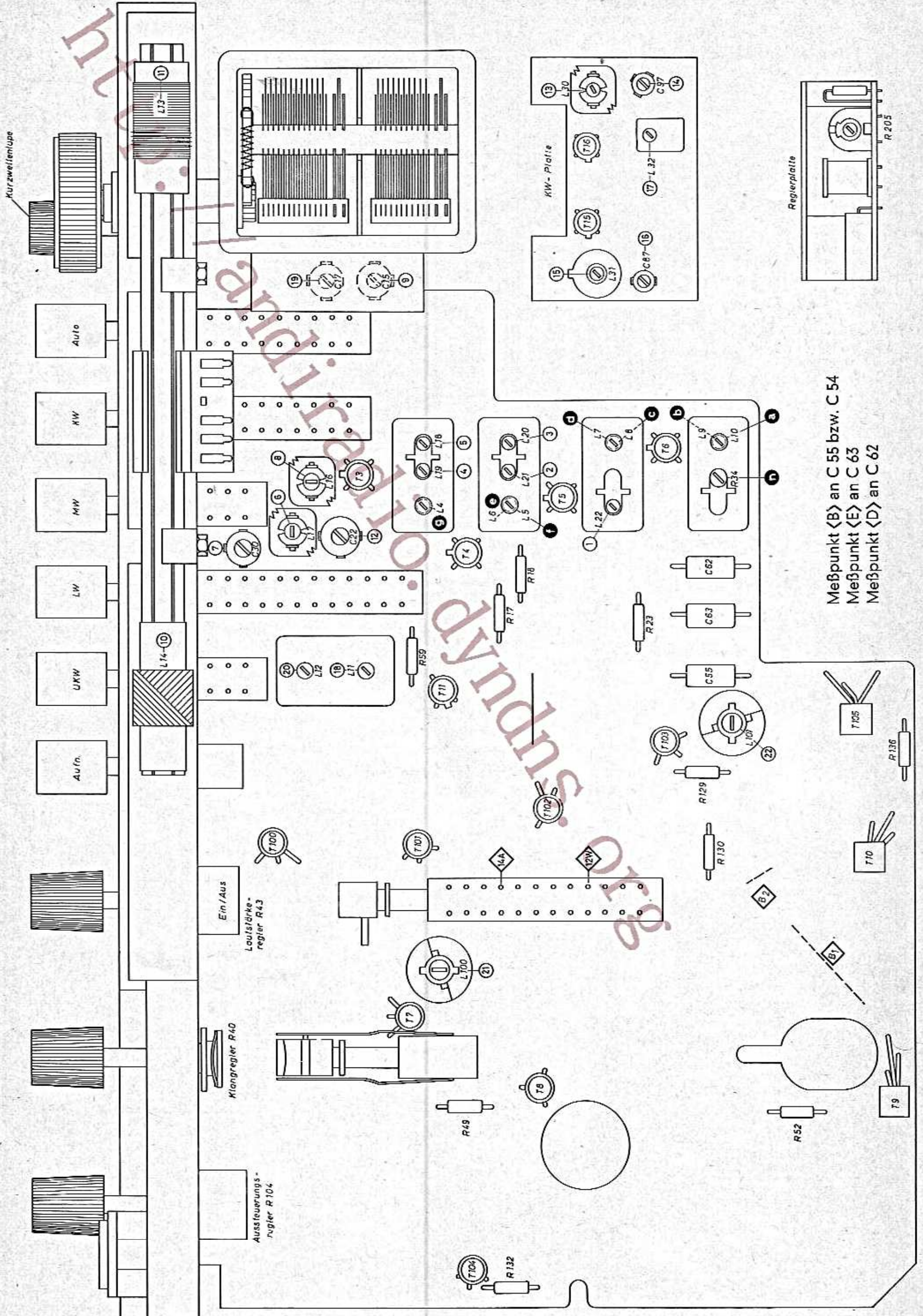


Lageplan der Abgleichpunkte

Hauptdruckplatte, KW-Teil, Reglerplatte für Tonbandmotor

Ansicht auf die Bestückungsseite

5

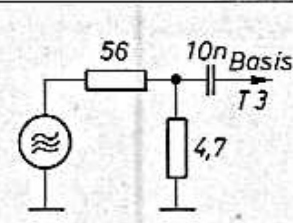
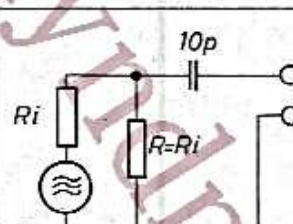
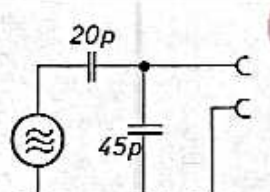
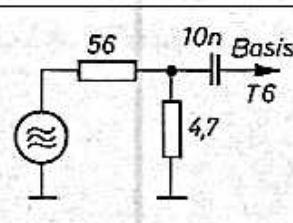
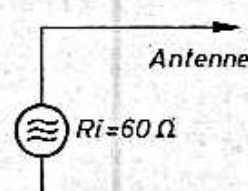


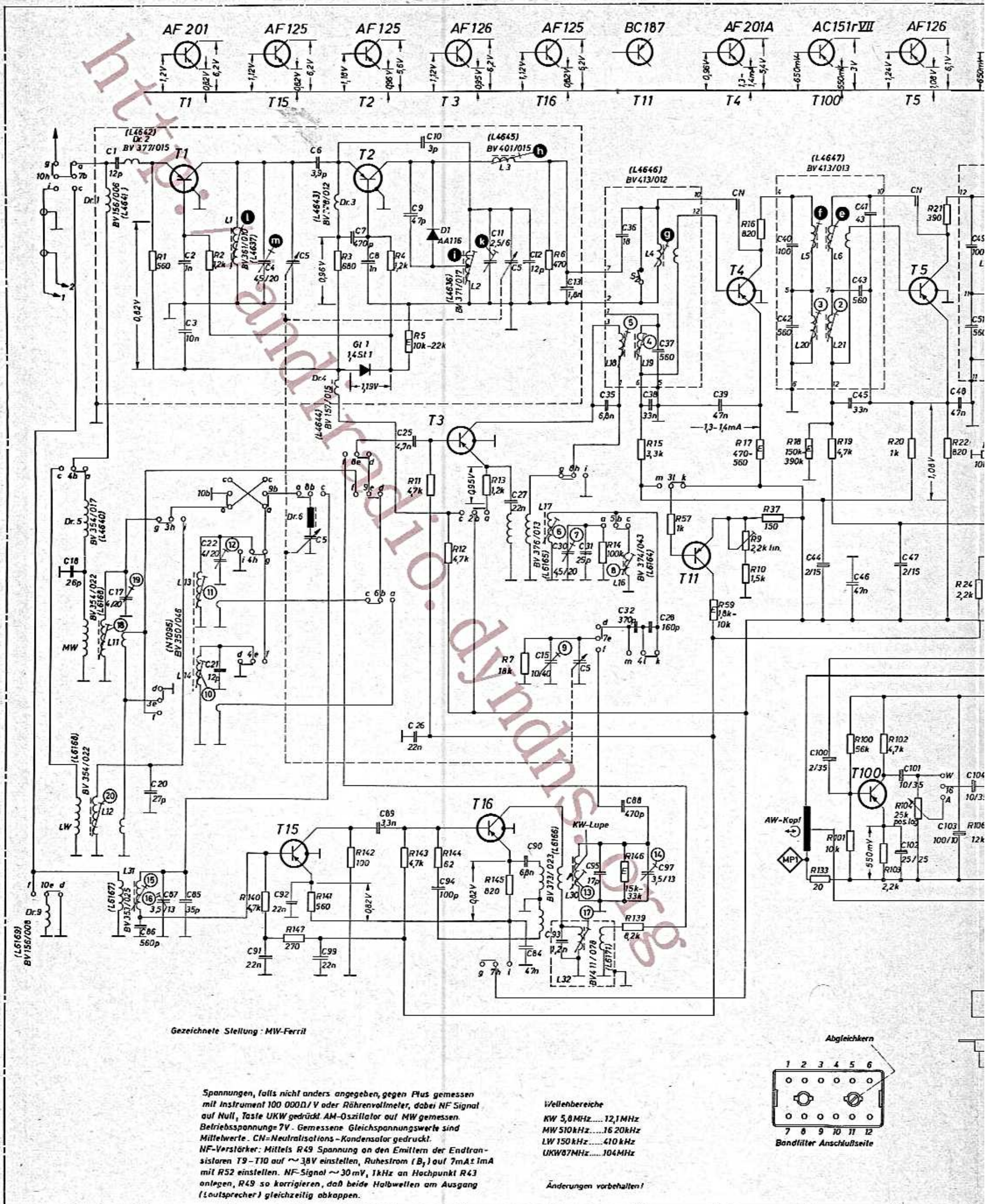
Meßpunkt <B> an C 55 bzw. C 54  
 Meßpunkt <E> an C 63  
 Meßpunkt <D> an C 62

Lageplan der Abgleichpunkte auf dem UKW-Teil befindet sich auf der Rückseite.

**Tabelle 1** Abgleich für AM-ZF, AM-HF sowie FM-ZF und FM-HF.  
Der FM-HF Abgleich ist so lange zu wiederholen, bis ein Optimum erreicht ist.

Notwendige Meßgeräte: AM-Meßsender 145 kHz – 410 kHz; 460 kHz; 510 kHz – 1620 kHz und 5,8 MHz – 12,1 MHz  
FM-Meßsender 10,7 MHz und 87 MHz - 104 MHz  
NF-Millivoltmeter ca. 10–100 mV-Bereich; Ri = 100 kΩ oder Röhrenvoltmeter

| Abgleichfolge  | Taste gedrückt | Drehko                      | Meßsender |   | Sender-Ankopplung   | Bemerkung  | Abgleich-Pos.  | Auskopplung Anzeige   |
|--|----------------|-----------------------------|-----------|---|---|--|--|---|
|  |                |                             | Frequenz  | Modulation                                  |   |  |  |   |
| AM-ZF  | MW             | ausgedreht auf Anschlag     | 460kHz    | AM 1kHz 30%                                 |  <p>Abschirmung an Masse T3</p>              | Signal kleinhalten. Beim Abgleich der Filter-Sekundärkreise mit 33kΩ bedämpfen.  | L22 ①<br>L21 ②<br>L20 ③<br>L19 ④<br>L18 ⑤  | NF Maximum an C54 gegen Masse gemessen mit NF-Millivoltmeter. Meßpunkt $\diamond$ Tonblende Mittelstellung Lautstärke leise |
| LW-Oszi.   | LW             | eingedreht auf Anschlag     | 145 kHz   |   | über Koppelschleife auf Ferritantenne einstrahlen   | Signal kleinhalten   | L17 ⑥  |   |
|  |                | ausgedreht auf Anschlag     | 410kHz    |   |   |  | C30 ⑦  |   |
| MW-Oszi.   | MW             | eingedreht auf Anschlag     | 510kHz    |   |   |  | L16 ⑧  |   |
|  |                | ausgedreht auf Anschlag     | 1620kHz   |   |   |  | C15 ⑨  |   |
| LW-Abgleich kontrollieren, evtl. bei 410 kHz mit C30 korrigieren.                    |                |                             |           |   |   |  |  |   |
| LW-Vorkreis „Ferrit“   | LW             | auf Meßsendersignal stellen | 165 kHz   |   |   |  | L14 ⑩  |   |
| MW-Vorkreis „Ferrit“   | MW             |                             | 560 kHz   |   |   |  | L13 ⑪  |   |
|  |                |                             | 1450 kHz  |   |   |  | C22 ⑫  |   |
| KW-Oszi.<br>KW-Lupe am linken Anschlag<br>Oszi. schwingt oberhalb der Empfangsfrequ. | KW             | eingedreht auf Anschlag     | 5,8 MHz   |   |  <p>An Schalter 7b oder 10f</p>             | Spiegelkontrolle<br>Signal kleinhalten   | L30 ⑬  |   |
|  |                | ausgedreht auf Anschlag     | 12,1 MHz  |   |   | C97 ⑭  |  |   |
| KW-Vorkreis  |                | eingedreht auf Anschlag     | 5,8 MHz   |   |   | Abgleichkern zuerst ganz eindrehen, beim Herausdrehen auf das 1. Max. abgleichen | L31 ⑮  |   |
|  |                | ausgedreht auf Anschlag     | 12,1 MHz  |   |   |  | C87 ⑯<br>L32 ⑰   |   |
| MW-Vorkreis „Auto“   | MW und „Auto“  | auf Meßsendersignal stellen | 560 kHz   |   |  <p>An Schalter 7b oder Antennenbuchse</p> |  | L11 ⑱  |   |
|  |                |                             | 1450 kHz  |   |   | C17 ⑲  |  |   |
| LW-Vorkreis „Auto“   | LW und „Auto“  |                             | 165 kHz   |   |   |  | L12 ⑳  |   |
| FM-ZF<br>Kerne auf äußeres Maximum abgleichen  | UKW            |                             | 10,7 MHz  | FM moduliert mit ca. 1 kHz Hub ca. 22,5 kHz |    | Signal kleinhalten<br>1. Maximum   | L9 <b>b</b><br>L10 <b>a</b>  | max. Richtspannung am Radiodetektor gemessen an C62 mit Röhrenvoltmeter. Meßpunkt $\diamond$                                |
|  |                |                             |           |   |  <p>Antenne</p>                            | Meßleitungen abschirmen, nicht in die Nähe der Antenne bringen!                  | L8 <b>c</b><br>L7 <b>d</b><br>L6 <b>e</b><br>L5 <b>f</b><br>L4 <b>g</b><br>L3 <b>h</b> |   |
| UKW Oszi.  |                | eingedreht auf Anschlag     | 87 MHz    |   |   |  | L2 <b>i</b>  |   |
|  |                | ausgedreht auf Anschlag     | 104 MHz   |   |   |  | C11 <b>k</b>   |   |
| UKW-Zwischenkreis  |                | auf Meßsendersignal stellen | 90 MHz    |   |   |  | L1 <b>l</b>  |   |
|  |                |                             | 100 MHz   |   |   | C4 <b>m</b>  |  |   |
| Störunterdrückung  |                |                             | 95 MHz    | AM 1kHz 30% ca. 1µV                         |   |  | R34 <b>n</b>   | Minimale NF an C63 gemessen mit NF-Millivoltmeter. Meßpunkt $\diamond$  |

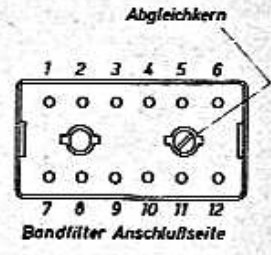


Gezeichnete Stellung: MW-Ferrit

Spannungen, falls nicht anders angegeben, gegen Plus gemessen mit Instrument 100 0000/V oder Röhrenvoltmeter, dabei NF Signal auf Null, Taste UKW gedrückt. AM-Oszillator auf MW gemessen. Betriebsspannung: 7V. Gemessene Gleichspannungswerte sind Mittelwerte. CN-Neutralisations-Kondensator gedrückt.  
 NF-Verstärker: Mittels R49 Spannung an den Emittlern der Endtransistoren T9-T10 auf ~38V einstellen, Ruhestrom (I<sub>B</sub>) auf 7mA/1mA mit R52 einstellen. NF-Signal ~30mV, 1kHz an Hochpunkt R43 anlegen, R49 so korrigieren, daß beide Halbwellen am Ausgang (Lautsprecher) gleichzeitig abkappen.

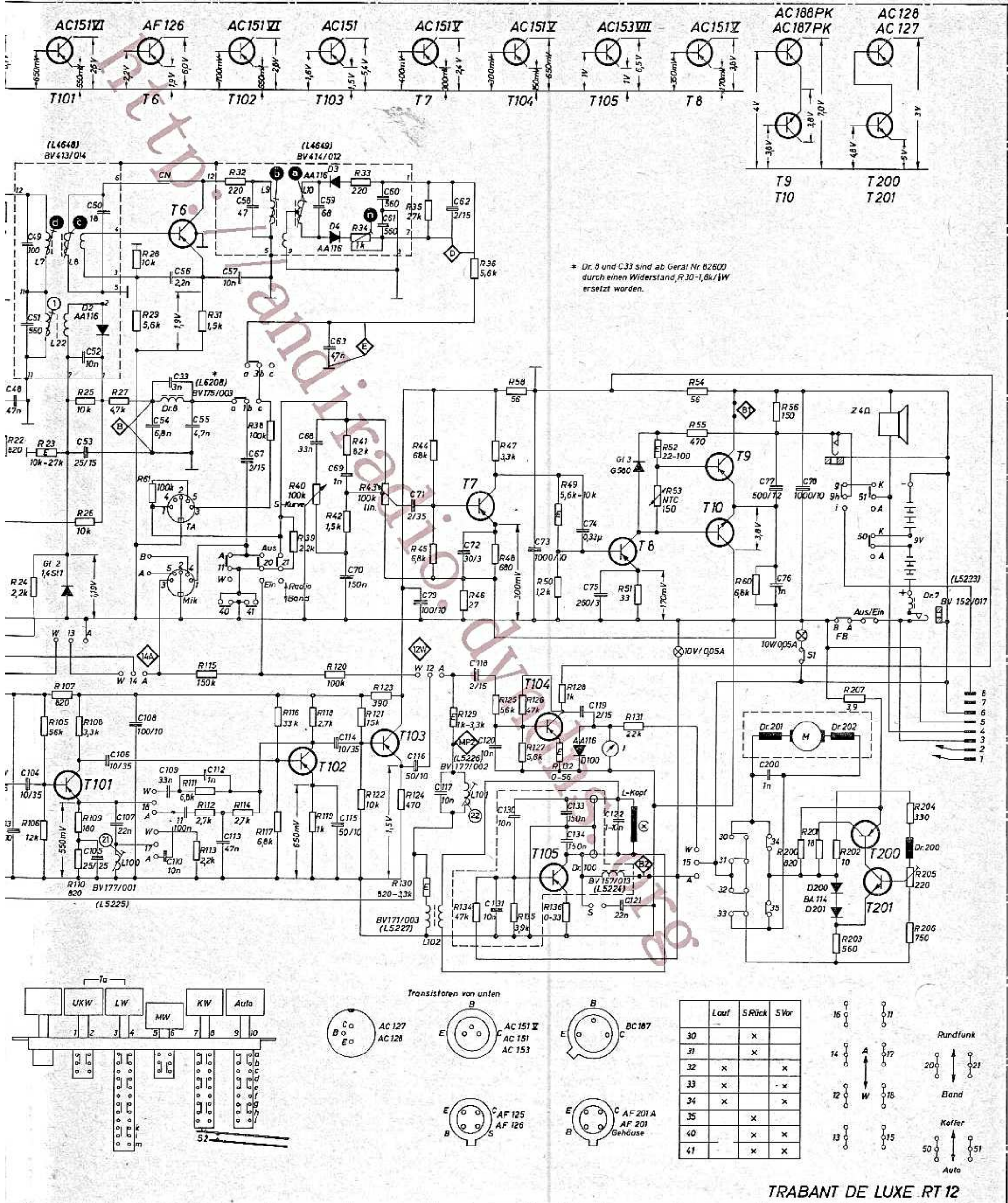
Wellenbereiche  
 KW 5,8MHz.....12,1MHz  
 MW 510kHz.....16 20kHz  
 LW 150 kHz.....410 kHz  
 UKW 87MHz.....104MHz

Änderungen vorbehalten!



**Hinweis zur Reparatur an Transistorstufen**

1. Spannung des Empfängers kontrollieren.
2. Die Batteriespannung soll 9 Volt betragen.
3. Während der Arbeiten an Transistoren das Gerät ausschalten.
4. Die Lötcolbenspitze muß spannungsfrei sein. (Lötcolben vom Lichtnetz trennen, am besten Trenntrafo verwenden.)
5. Vorsicht! Transistoren können durch zu starke Erwärmung beschädigt werden. Anschlüsse zwecks Wärmeableitung mit einer Flachzange festhalten.
6. Mit Netzspannung versorgte Meßgeräte sind zu erden.



**Seilführung**

